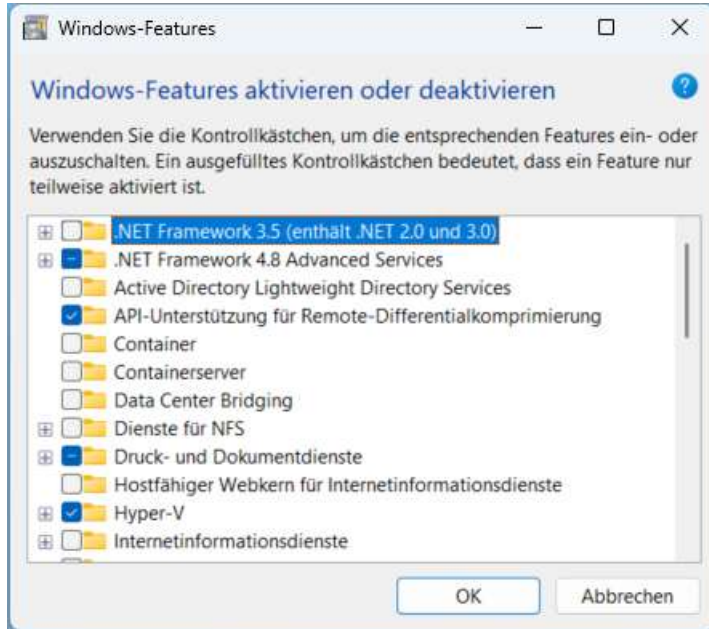


Installation von Kali Linux in Hyper V

1. In Windows das unter „Programme und Features“ den Haken bei „HyperV“ setzen:
-> und bei „virtual Machine Platform“ !



2. Nach dem Setzen der Option ist ein Neustart erforderlich
3. Bevor der HyperV-Manager gestartet wird, wird Kali Linux von der offiziellen Seite herunter geladen:
 - Die Seite www.kali.org aufrufen und dort auf „Download“ klicken.
 - Auf die Box „virtual machines“ klicken
 - Bei den virtuellen Maschinen „HyperV“ auswählen und links unten auf den Download Button klicken. (Der Download startet. Dauer (je nach Verbindung): etwa 10 Minuten)
 - Nun liegt im ausgewählten Download Ordner ein komprimiertes Archiv mit dem Namen „kali-linux-2024.4-hyperv-amd64.7z,“
 - Gegebenenfalls einen neuen Ordner erstellen, um das Archiv dort hin zu entpacken:
 - Windows Explorer öffnen und ggf. einen neuen Ordner erstellen.

Diesen Ort merken !

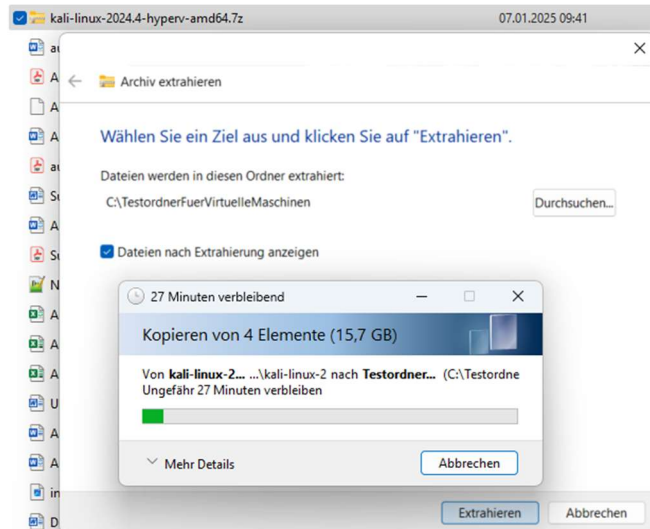
Hinweis: Wird kein neuer Ordner erstellt, bitte den vorgeschlagenen Ordner merken !

In meinem Beispiel ist das:

`C:\Users\Benutzername\Downloads\kali-linux-2024.4-hyperv-amd64`

 - Dieses Archiv entpacken:
 - Rechte Maustaste auf den Dateinamen
 - Im Kontextmenü „Alle extrahieren“ auswählen
 - „Durchsuchen“ klicken, um den Ordner auszuwählen, an den das Archiv entpackt werden soll. An den Ort navigieren, in den entpackt werden soll (eventuell einen neuen Ordner

erstellen.)



4. In den Ordner hineinwechseln, in den das Kali entpackt wurde

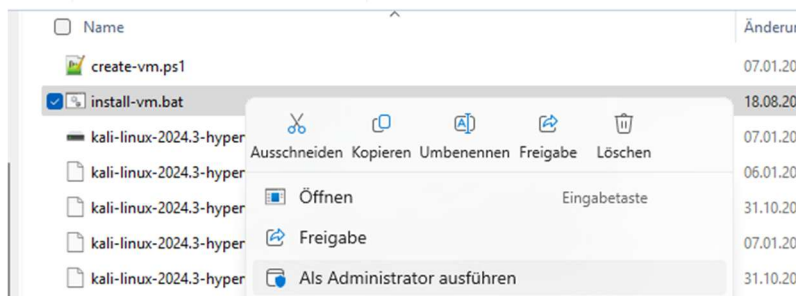
In meinem Beispiel:

„C:\Hyper-V\kali-linux-2024.4-hyperv-amd64“

- Hier die Batch-Datei **als Administrator ausführen**

(Rechte Maustaste auf den Dateinamen und im Kontextmenü „Als Administrator ausführen“ klicken“:

Es ist normal, wenn die Fehlermeldung „... Positionsparameter ...“ erscheint. Bitte ignorieren und im nächsten Schritt HyperV starten.



5. „HyperV“ Manager aufrufen.

Zum Beispiel:

Windows Taste drücken und „HYPER“ tippen und in der Liste der Suchergebnisse den „HyperV“ Manager aufrufen.

6. Hier sollte unter „virtuelle Computer“ nun die neue Maschine zu sehen sein:

7. Virtuellen Computer starten:

- Rechtsklick auf die virtuelle Maschine

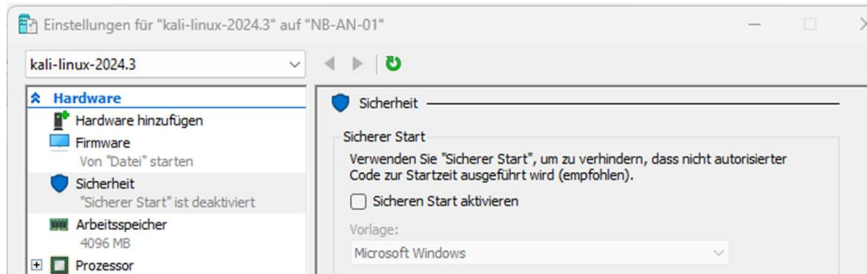
- „Verbinden“ klicken

- „Start“ klicken

-> Ein neues Fenster öffnet sich und der Startvorgang der VM kann beobachtet werden.

Eventuell müssen noch einige Einstellungen vorgenommen werden, falls die Maschine nicht startet:

1. Rechtsklick auf die VM
2. „Einstellungen“ auswählen
3. Ein neuer Dialog öffnet sich:



Hier bitte unter „Sicherheit“ die Option „Sicherer Start aktivieren“ deaktivieren.

4. Nötigenfalls weitere Anpassungen vornehmen, wie z.B. Anpassung der Größe des Arbeitsspeichers oder das Hinzufügen weiterer Hardware (z.B. einer zweiten Netzwerkkarte)